

BMF: Deutsch-norwegisches DBA – Anwendung des Schachtelprivilegs

Hintergrund

Dem BMF wurde die Frage gestellt, ob Beteiligungserträge nach dem DBA-Norwegen nur dann in Deutschland freigestellt werden können, wenn diese Erträge tatsächlich in Norwegen einer Besteuerung unterlegen haben.

Verwaltungsanweisung

Das BMF bestätigt, dass Deutschland das DBA-Schachtelprivileg unabhängig davon gewährt, ob eine Schachteldividende im ausländischen Quellenstaat nach dem DBA besteuert werden kann. Dividenden im Sinne von Art. 10 Abs. 3 DBA-NOR sind bei dem deutschen Bezieher nach Art. 23 Abs. 2 Satz 2 Buchstabe a Satz 3 i.V.m. Satz 1 DBA von der deutschen Besteuerung freigestellt. Eine Schachtelbeteiligung ist hierbei dann gegeben, wenn eine Beteiligungshöhe von mindestens 25 % vorliegt.

Art. 23 Abs. 2 Satz 2 Buchstabe a Satz 3 i.V.m. Satz 1 DBA-NOR, nach dem eine Besteuerung dieser Einkünfte aus norwegischen Quellen erfordert, dass sie „nach dem Abkommen im Königreich Norwegen besteuert werden können“, der Quellenstaat Norwegen aber nach Artikel 10 Abs. 3 DBA-NOR „keine Steuern auf Dividenden erheben“ kann, steht dem nicht entgegen.

Denn nach der Rechtsprechung des BFH stellt der Methodenartikel Art. 23 DBA-NOR „nur auf die allgemeine Quellenbesteuerungsnorm und nicht auf die Sondervorschrift“ der Quellenbesteuerung ab. Sinn dieser Regelung ist es, bei verbundenen Unternehmen die zwischengesellschaftlichen Zahlungsflüsse weitgehend oder ganz von der Besteuerung freizustellen und sie auf die im Quellenstaat erzielten Einkünfte zu beschränken.

Betroffene Norm

Art. 10 Abs. 3 DBA-NOR, Art. 23 Abs. 2 Satz 2 Buchst. a Satz 3 i.V.m. Satz 1 DBA-NOR

Fundstelle

BMF, Erlass vom 10.11.2010, IV B 3 – S 1301 – NOR/0-04

Weitere Fundstellen

BFH, Urteil vom 19.05.2010, I R 62/09, siehe Zusammenfassung in [Deloitte Tax-News](#)

Diese Mandanteninformation enthält ausschließlich allgemeine Informationen, die nicht geeignet sind, den besonderen Umständen eines Einzelfalles gerecht zu werden. Sie hat nicht den Sinn, Grundlage für wirtschaftliche oder sonstige Entscheidungen jedweder Art zu sein. Sie stellt keine Beratung, Auskunft oder ein rechtsverbindliches Angebot dar und ist auch nicht geeignet, eine persönliche Beratung zu ersetzen. Sollte jemand Entscheidungen jedweder Art auf Inhalte dieser Mandanteninformation oder Teile davon stützen, handelt dieser ausschließlich auf eigenes Risiko. Deloitte GmbH übernimmt keinerlei Garantie oder Gewährleistung noch haftet sie in irgendeiner anderen Weise für den Inhalt dieser Mandanteninformation. Aus diesem Grunde empfehlen wir stets, eine persönliche Beratung einzuholen.

This client information exclusively contains general information not suitable for addressing the particular circumstances of any individual case. Its purpose is not to be used as a basis for commercial decisions or decisions of any other kind. This client information does neither constitute any advice nor any legally binding information or offer and shall not be deemed suitable for substituting personal advice under any circumstances. Should you base decisions of any kind on the contents of this client information or extracts therefrom, you act solely at your own risk. Deloitte GmbH will not assume any guarantee nor warranty and will not be liable in any other form for the content of this client information. Therefore, we always recommend to obtain personal advice.